

zurückgekehrt, bis jetzt hat Frau Opitz sie vertreten.

II. Für den neuen Band der Quellen und Forschungen habe ich heute einen sehr interessanten Aufsatz von Klewitz erhalten, der wichtig ist für die Register Johanns VIII. und Gregors VII. Ein äusserst interessanter Beitrag! Von Just habe ich immer noch nichts gehört. Ich möchte diese Tage mit Regenberg des Druckes wegen sprechen, warte aber noch auf Ihre Ermächtigung.

III. Das Paket von der Botschaft ist diesen Donnerstag gekommen. Ich bin Ihnen sehr dankbar für Ihre Mühe; die Sachen gefallen mir sehr gut.

IV. Die Rechnungen gehen heute ab. Wir haben noch einen Barbestand von ungefähr Lire 30 000.- auf der Bank, die Miete für Oktober ist bezahlt, auch in der Kasse sind noch einige Tausend Lire. Vielleicht kann uns Lohmann mitteilen, was wir noch erwarten können. Eine genaue Aufstellung liegt den Rechnungen bei.

V. Mit Frl. Dr. Maier von der Akademie habe ich wegen der Texte des Occam korrespondiert, ich hatte Ihnen schon früher einmal gesagt, dass uns der zweite Band der Monarchia fehlt. Zu finden ist er nirgends, auch nicht im Auslande. Ich möchte Sie noch einmal bitten, dass von den betreffenden Texten Schwarz-Weiss-Aufnahmen gemacht werden, und ich glaube, dass Frl. Dr. Maier, die in der Akademie ist, bei der Auswahl helfen wird. Ich ^{sch}icke Ihnen die Blätter, die sie mir probeweise hat machen lassen, mit. Aber wie gesagt, weiss auf schwarz genügt uns.

VI. Kämpf bittet mich, dass durch den Kurier ein Agfa-Film (Agfa-Sicherheitsfilm, Diapositiv-Film, in Abschnitten von 15 oder 25 m, der m zu RM 0.39, und zwar 100 m) für In-